

Checkliste zum Bau einer Solaranlage

Sie überlegen sich, eine Photovoltaikanlage (PV-Anlage) zu bauen? Dies freut uns, da der Ausbau der Solarenergie in den Energieperspektiven 2050 mit dem Netto-Null-Klimaziel bis 2050 eine wichtige Rolle spielt.

Mit der Vergütung der Rücklieferung (Energie und Herkunftsnachweise), der zusätzlichen Förderung durch den Ökofonds der Energie Uster und unserer einfachen «Solar Share» Eigenverbrauchslösung für Mehrfamilienhäuser bieten wir in Uster sehr gute Voraussetzungen für PV-Anlagen.

Gerne informieren wir Sie mit dieser Anleitung über das Vorgehen, da es für den reibungslosen Ablauf der Installation und der Inbetriebnahme der PV-Anlage einige Punkte zu beachten gilt:

1. Lassen Sie sich beraten und holen Sie Offerte/n ein

Eine erste Abschätzung der Produktion und Wirtschaftlichkeit einer PV-Anlage auf Ihrer Liegenschaft ist mit dem Solarrechner der Energie Uster möglich (www.energieuster.ch/solar).

Kontaktieren Sie am besten einen lokalen Solarinstallateur, der auf PV-Anlagen spezialisiert ist. (z.B. Verzeichnis unter www.swissolar.ch). Der Solarinstallateur informiert Sie über alle für die Installation Ihrer Anlage notwendigen Schritte und kann Ihnen eine Offerte erstellen.

Die folgenden Schritte (☐) können Sie oder Ihr Installateur vornehmen:

- ☐ Abklärung der Netzsituation: Gerne schätzen wir basierend auf der genauen Adresse und der erwarteten Leistung (kWp) ab, ob der Anschluss ans Stromnetz aktuell möglich ist. (Evtl. ist ein Ausbau vom Netz notwendig und die Rücklieferleistung muss vorerst begrenzt werden) Kontakt: Herr Martin Hofer, m.hofer@energieuster.ch, 044 905 18 62

2. Beauftragen Sie einen Installateur

- ☐ Ein konzessionierter Elektroinstallateur reicht folgende technische Unterlagen bei Energie Uster ein: (z.B. über Elektroform)
 - Technisches Anschlussgesuch (TAG) für PV-Anlagen/Batteriespeicher
 - Installationsanzeige (mit 1-poligem Prinzipschema mit Hausanschluss, Messkonzept und geschalteten Geräten)
- ☐ Bei Einsatz eines Batteriespeichers: Konformitätserklärung der Speicher und deren Systemkomponenten ([LINK](mailto:pv@energieuster.ch)) an pv@energieuster.ch senden.

Nachdem das Technische Anschlussgesuch (TAG) bei uns eingegangen ist, berechnen wir basierend auf den detaillierten Anlagenwerten, ob die geplante Photovoltaikanlage bewilligt werden kann, oder ob eine Verstärkung des Stromnetzes oder Ihres Netzanschlusses notwendig ist.

Sollte eine Verstärkung notwendig sein, klären wir ab, bis wann diese umgesetzt werden könnte und geben Ihnen an, welche PV-Leistung mit dem bestehenden Netz/Netzanschluss in das Netz eingespeist werden könnte. Sollte eine Verstärkung des Netzanschlusses notwendig sein, erhalten Sie nach Klärung des HAK-Standortes (evtl. eines neuen Standortes) von der Energie Uster ein entsprechendes Angebot.

- ☐ Baubewilligungsverfahren: Informationen erhalten Sie über die Online-Dienste der Abteilung Bau der Stadt Uster (www.uster.ch/dienstleistungen/6508)
- ☐ Melden Sie Ihre Produktionsanlage bei Pronovo an (<https://kundenportal.pronovo.ch/>)

Wenn die Leistung Ihrer Anlage 30 kVA oder mehr beträgt, ist die Anmeldung bei Pronovo vorgeschrieben. Aber auch sonst können Sie mit Ihrer Anmeldung Fördermittel beantragen (Einmalvergütung vom Bund) oder im Betrieb Herkunftsnachweise (HKN) erhalten.

Wenn Sie Energie Uster als Versorgungsnetzbetreiber anwählen, werden wir über die Erfassung des Gesuchs automatisch informiert.



- Klären Sie mit dem Installateur ab, ob der Installateur die Beglaubigung durchführt oder ob dafür ein akkreditierter Auditor beauftragt werden muss.
- Auch der Ökofonds der Energie Uster fördert aktuell PV-Anlagen. Diese Förderung erfolgt zusätzlich zur Förderung durch Pronovo, gemäss den jeweils gültigen Richtlinien. Die Richtlinien zur Förderung und den Antrag finden Sie unter energieuster.ch/service-center/oekofonds/
- Bei einem Mehrfamilienhaus: Falls mehrere Bewohner von Solarstrom vom eigenen Dach profitieren möchten, beraten wir Sie gerne bezüglich unserer erfolgreichen Eigenverbrauchslösung «Solar Share», die mit Smart Meter einfach umsetzbar ist (www.energieuster.ch/solar).
Kontakt: Herr Christian Bohtz, c.bohtz@energieuster.ch, Tel. 044 905 18 06.

3. Lassen Sie Ihre Photovoltaikanlage installieren

- Nach erfolgter Bewilligung des Anschlussgesuches (TAG) und der Installationsanzeige installiert der Installateur Ihre PV-Anlage.
- Senden Sie den ausgefüllten Fragebogen für Solarstromproduzenten ([LINK](#)) an pv@energieuster.ch
- Der Elektroinstallateur reicht mindestens 5 Arbeitstage vor der Inbetriebnahme die Apparatebestellung für den Stromzähler bei Energie Uster ein (z.B. über Elektroform)

4. Der neue Stromzähler wird durch Energie Uster montiert

Die Energie Uster prüft die eingegangene Apparatebestellung. Wenn der Fragebogen für Solarstromproduzenten und evtl. die Konformitätserklärung der Speicher und deren Systemkomponenten vollständig vorliegen, kann Energie Uster den Stromzähler montieren.

Der Zählermonteur von Energie Uster montiert den Zähler vor Ort oder passt diesen an – in Absprache mit dem Solarinstallateur.

Ist der Zähler montiert oder angepasst, vergüten wir Ihnen den eingespeisten Strom (Energie).

Nachdem der Zähler in unserem Abrechnungs-System erfasst wurde, können wir im Pronovo-Gesuch die Zählernummer und die Messpunktbezeichnung eintragen (Voraussetzung: Energie Uster ist als Versorgungsnetzbetreiber ausgewählt).

Diese Angaben sind eine Voraussetzung für die Beglaubigung der Anlage bei Pronovo AG.

- Der Installateur Ihrer PV-Anlage erstellt für Sie innerhalb von zwei Monaten einen Sicherheitsnachweis, die dazugehörigen Mess- und Prüfprotokolle, Schema und Konformitätserklärung und sendet eine Kopie an Energie Uster (über Elektroform oder an s.keller@energieuster.ch)

Wichtig: Nur mit den korrekten und vollständigen Angaben können wir Ihnen eine allfällige Rückspeisung ins Verteilnetz vergüten.

5. Wir vergüten Ihren eingespeisten Strom (Rückliefervergütung)

Die Energie-Rücklieferung wird gemäss unserem Rücklieferarif vergütet (www.energieuster.ch/strom)

Falls technisch notwendig, erhalten Sie quartalsweise eine Aufforderung, uns den Zählerstand mitzuteilen. Wichtig: In diesem Fall können wir die Rücklieferung nur bei Vorliegen des Zählerstands ausrichten.

Sie erhalten quartalsweise eine Gutschrift für die Rücklieferung Ihrer PV-Anlage.

Sind noch Fragen? Wir stehen gerne zur Verfügung:

Technische Machbarkeit – für erste Abklärungen bezüglich Stromnetz:

Herr M. Hofer, m.hofer@energieuster.ch, 044 905 18 62

Installationskontrolle – für Fragen zum Anschlussgesuch und Installationsanzeige:

Herr S. Keller, s.keller@energieuster.ch, 044 905 18 41

Zählermontage:

Herr D. Gisler, d.gisler@energieuster.ch, 044 905 18 50



«Solar Share» und ZEV: Herr C. Bohtz, c.bohtz@energieuster.ch, 044 905 18 06

Allgemein und bezüglich Anmeldung bei Pronovo:

Herr M. Räber, m.raeber@energieuster.ch, 044 905 18 71)

Herkunftsnachweise (HKN) an Energie Uster verkaufen

Energie Uster kauft PV-Produzenten im Versorgungsgebiet die Qualität des Solarstroms (Herkunftsnachweise) ab und vergütet diese gemäss dem publizierten Ansatz (www.energieuster.ch/solar). Damit können Sie zusätzliche Einnahmen erzielen.

Energie Uster verwendet den eingespeisten Strom für die Grundversorgung.

So gehen Sie vor, wenn Sie die Herkunftsnachweise an Energie Uster verkaufen möchten:

1. Beauftragen Sie die Beglaubigung der Anlage

- Zur Finalisierung des Pronovo-Gesuchs können Sie im Pronovo-Tool die Beglaubigung der Anlage beauftragen (www.pronovo.ch).

Eine kontrollberechtigte Person mit entsprechender Schulung oder eine berechtigte Auditorin/Auditor (vor allem bei grossen Anlagen) beglaubigt Ihre Produktionsanlage. (Energie Uster führt selber keine Beglaubigungen durch.)

Voraussetzung ist, dass Sie Ihre Produktionsanlage vorgängig bei Pronovo angemeldet haben.

2. Der Auditor beglaubigt Ihre Photovoltaikanlage und reicht den Antrag bei Pronovo ein

- Der Auditor beglaubigt die die PV-Anlage direkt im Pronovo-Tool.

Pronovo bearbeitet anschliessend die Beglaubigung.

Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitungszeit mehrere Wochen dauern kann.

Pronovo bestätigt per Mail an Energie Uster, dass die Beglaubigungsinformationen im Netzbetreiberkonto erfasst sind. Normalerweise erhalten Sie diese Information als Kopie.

Ab diesem Zeitpunkt ist Ihre PV-Anlage HKN-berechtigt.

3. Bestätigen Sie die HKN-Übertragung

Wir richten bei Pronovo einen HKN-Dauerauftrag zur Übertragung Ihrer Herkunftsnachweise an Energie Uster ein.

- Sie erhalten anschliessend von Pronovo eine E-Mail, die einen Link zur Bestätigung dieses Dauerauftrags enthält. Klicken Sie bei Erhalt der Mail auf diesen Link und bestätigen Sie damit den Übertrag Ihrer Herkunftsnachweise an die Energie Uster. (Sie können den Dauerauftrag jederzeit wieder beenden)

Sie erhalten ab Beginn der nächsten, quartalsweisen Abrechnungsperiode eine Gutschrift für die HKN.

Sind noch Fragen? Wir stehen gerne zur Verfügung:

Bezüglich Anmeldung bei Pronovo:

Herr M. Räber, m.raeber@energieuster.ch, 044 905 18 71)